

News

Kritik an Bund wegen Tierschutzfällen

Veröffentlichung: 02.12.2025, 13:57 Uhr • Aktualisiert: 02.12.2025, 14:05 Uhr • ⌚ 1 Minute •

Mehrere Schweizer Tierschutzorganisationen fordern in einem offenen Brief an Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider mehr Engagement des Bundes im Tierschutz.

Auslöser ist der schwere Fall im solothurnischen Ramiswil Anfang November. Damals wurden rund 120 Hunde eingeschläfert sowie über 40 Pferde und weitere Tiere beschlagnahmt. Die Behörden sprachen von massiver Vernachlässigung.

Die Stiftung für das Tier im Recht, Vier Pfoten Schweiz und der Schweizer Tierschutz verlangen nun engere Zusammenarbeit zwischen Behörden und Tierschutzgruppen. Bei Verdachtsmeldungen sollen Letztere besser über den Stand der Abklärungen informiert werden.

Quelle:swisstxt

News

Kritik an Bund wegen Tierschutzfällen